

Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)
in Wiesbaden sucht eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (Post-Doc) (w/m/d) für FReDA - Das familiendemografische Panel

Bewerbungsfrist: 20.09.2024 | Entgeltgruppe: E14 TVöD Bund
Arbeitszeit: 100% | Befristet auf 48 Monate | Kennziffer B011/24

Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) ist eine Forschungseinrichtung an der Schnittstelle zwischen Forschung, Politik und Gesellschaft. Mit rund 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das BiB eines der bedeutendsten bevölkerungswissenschaftlichen Forschungszentren in Deutschland. Sie möchten Teil unseres interdisziplinären Teams werden und an Forschungsprojekten, der Politikberatung und unserer Öffentlichkeitsarbeit mitwirken? Dann bewerben Sie sich!

„FReDA – DAS familiendemografische Panel“ (freda-panel.de) ist eine große Infrastruktur zur Erhebung und Bereitstellung von jährlichen Umfragedaten für die soziologische, psychologische, ökonomische und sonstige Familienforschung. In Zusammenarbeit mit Projektpartnern wurde 2020 eine für die 18- bis 49-jährige Wohnbevölkerung Deutschlands repräsentative Stichprobe gezogen. Seit 2021 wird diese zweimal jährlich befragt. Auch Partnerinterviews werden geführt. Insgesamt werden halbjährlich etwa 30.000 Personen befragt. FReDA integriert u.a. die deutsche Erhebung des Generations and Gender Survey (GGS) sowie das Beziehungs- und Familienpanel pairfam. Die Daten werden der akademischen Forschung kostenfrei zur Verfügung gestellt und für Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und für Zwecke der Politikberatung auch selbst ausgewertet. Mit dem Jahr 2025 startet bei FReDA mit einer Verstärkung eine neue Phase, die auch mit einem personellen Aufwuchs einhergeht. Werden Sie Teil dieses Teams!

Zu Ihren Aufgabengebieten gehören:

- Mitwirkung bei der strategischen Weiterentwicklung von FReDA
- Weiterentwicklung und Dokumentation der FReDA-Fragebogeninstrumente
- Konzeption und Durchführung von wissenschaftlichen Studien mit den Partnerdaten (dyadischen Design)
- Auswertungen von Datensätzen wie FReDA und GGS mit fortgeschrittenen quantitativen Analysemethoden
- Publikation der Forschungsergebnisse in internationalen Fachzeitschriften und Präsentation der Befunde auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Unterstützung und Beratung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat und der Fachressorts

Was Sie mitbringen sollen:

- Ein mit einem Master abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. ein gleichwertiger Abschluss (z. B. Magister, Dipl.-Uni) in den Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften (vorzugsweise in Psychologie, Economics, Soziologie)

und darüber hinaus:

- Promotion oder baldiger Promotionsabschluss
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der soziologischen, psychologischen, ökonomischen oder sonstigen Familienforschung
- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in quantitativen empirischen Forschungsmethoden und mit Programmen wie Stata, R oder SAS
- Fundierte Kenntnisse im Bereich von Fragebogenentwicklung oder Surveyforschung
- Erfahrungen mit Analysen auf Paarebene sind von Vorteil
- Erfahrung im Verfassen wissenschaftlicher Publikationen in deutscher und englischer Sprache
- Erfahrung im Projektmanagement sind von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an Politikberatung
- Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen
- Sofern Deutsch nicht die Muttersprache ist, sind Deutschkenntnisse von Vorteil
- Lösungsorientierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Genderkompetenz

Im Rahmen des Vorstellungsgesprächs erwarten wir einen 12 bis 15-minütigen Vortrag (mit Folien) zu Ihrer eigenen aktuellen Forschung (in deutscher oder englischer Sprache).

Was wir Ihnen bieten:

Freuen Sie sich auf eine international vernetzte Forschungseinrichtung, in der exzellente, empirische Forschung mit forschungsbasierter Politikberatung und Öffentlichkeitsarbeit verknüpft wird. Das BiB ist zentral im Rhein-Main-Gebiet gelegen, mit sehr guten Anschlüssen an das öffentliche Verkehrsnetz. Wir bieten Ihnen ein sehr gutes Arbeitsumfeld, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und wissen Ihr Engagement zu schätzen. Außerdem unterstützen wir Ihre Weiterentwicklung individuell, etwa auch im Kontext von wissenschaftlicher Karriereentwicklung und durch vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten. Als Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes bieten wir die üblichen Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung, Betriebsrente und vermögenswirksame Leistungen. Darüber hinaus fördern wir die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, bieten Möglichkeiten zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeiten und Homeoffice sowie einen Zuschuss zum Job-Ticket. Am BiB ist auf einigen Positionen längerfristig auch eine Verbeamtung möglich.

Was Sie sonst noch wissen sollten:

Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) fördert die Gleichstellung aller Menschen. Unsere ausgeschriebenen Positionen sind für Beschäftigungsumfänge in Teilzeit geeignet. Wir freuen uns, wenn sich Bewerberinnen und Bewerber aller Nationalitäten und jedweder Herkunft angesprochen fühlen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Einstellung erfolgt je nach individueller Qualifikation und Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten unter tarifgerechter Zuordnung zur Entgeltgruppe 13 bzw. 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Für die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 14 ist eine abgeschlossene Promotion Voraussetzung.

Das Arbeitsverhältnis ist gemäß § 2 Abs. 1 WissZeitVG auf 48 Monate befristet.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss dessen gelöscht. Weitere datenschutzrechtliche Infos: www.bib.bund.de/datenschutz-bewerbungen.

Wir weisen darauf hin, dass für das Bewerbungsverfahren zuständige Mitarbeitende der Personalabteilung des Statistischen Bundesamtes im Rahmen der bestehenden Verwaltungsgemeinschaft Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG).

Sollten Sie Ihren Abschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, uns einen Auszug aus der ANABIN-Datenbank, die eine Einschätzung und Informationen zur Bewertung ausländischer Bildungsnachweise bereithält, mit Ihrer Bewerbung zukommen zu lassen (<https://anabin.kmk.org/anabin.html>); weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle unter www.kmk.org/zab.

Sollte es keine hinreichenden Informationen in der ANABIN-Datenbank zu Ihrem Abschluss geben, möchten wir Sie bitten die Vergleichbarkeit Ihres Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bis spätestens vor der Einstellung bescheinigen zu lassen (Stichwort: Zeugnisbewertung). Die Bescheinigung muss vor einer Einstellung vorliegen.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Martin Bujard telefonisch unter +49 611-75-3309.

Weitere Informationen zum BiB finden Sie unter www.bib.bund.de. Diese Ausschreibung mit der Kennziffer B011/24 finden Sie auch unter www.bib.bund.de/stellenangebote.

Bitte bewerben Sie sich online über die Bewerbungsplattform www.interamt.de (das Karriereportal des öffentlichen Dienstes) unter folgendem Link: <https://interamt.de/koop/app/stelle?&id=1180248>

Bundesinstitut für
Bevölkerungsforschung (BiB)

Friedrich-Ebert-Allee 4
65185 Wiesbaden

www.bib.bund.de



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) ist
eine Forschungseinrichtung im Geschäftsbereich des BMI.